

ID: 2017-06-27-T-14656

Тезис

Ведерникова О.А., Валиахмедова А.М., Ахбулова А.Г.

Die Verantwortung des Arztes im 21 Jahrhundert

ФГБОУ ВО Саратовский ГМУ им. В.И. Разумовского Минздрава России, кафедра иностранных языков

Das ärztliche Berufethos unterliegt noch immer dem hippokratischen «Salus aegroti suprema lex» – das Wohl des Kranken ist höchstes Gesetz. Aus heutiger Medizinethik muss es eigentlich läuten «Salus ex voluntate aegroti suprema lex», das sich aus dem Willen des Patienten ergibt.

Im weiteren Sinne versteht man unter dem Begriff «die medizinische Ethik» eine Normsetzung für alle im Gesundheitswesen tätigen Personen, Institutionen und Organisationen, wobei der Fokus auf dem Wohlergehen der Patienten ruht. Die Fortentwicklung einer ärztlichen Ethik und Heilkultur, geprägt von humaner Gesinnung und menschlicher Haltung, Einfühlungsvermögen, ethischer Reflexion und Kommunikation, Bescheidenheit und fürsorgliche Zuwendung, Wissenschaftlichkeit, wirtschaftlichem Verständnis und Selbsterkenntnis.

Das Rollenverhalten von Ärzten sollte daher dialog-orientiert sein, eine Methode, der sich auch Homöopathie, Anthroposophie und andere alternative Heilverfahren mit großem Zuspruch bedienen und deren „Erfolge“ zu dem größeren Teil darauf zurückzuführen sind. Noch heute spielt der Hippokratische Eid eine Vorbildrolle. Seine moralischen Verpflichtungen haben auf das Wohl der Patienten Beziehung, die Schadensvermeidung und die Verschwiegenheit. Es fehlen aber die Wahrhaftigkeit (Information), Achtung der Autonomie des Patienten sowie professionelle und menschliche Verantwortung.

Die Medizin muss lernen, eine tiefe Wertschätzung für jeden Menschen eine Belobigung auszusprechen.

Ключевые слова: die Verantwortung, der Arzt, die Medizin